

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „katta“ vom 29. Juli 2012 22:41

Leute, könnten wir bitte sachlich bleiben?

Ich verstehe den Punkt derjenigen, die seit mehreren Jahren/Jahrzehnte im Schuldienst arbeiten und schon 'viele Säue durchs Dorf haben laufen' sehen und teilweise frustrierende Erfahrung mit der realistischen Umsetzung hehrer pädagogischer Ziele haben.

Und ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass der Sprung von Referendariat zur festen Stelle in Bezug auf Erfahrungen, Verantwortung und Einblicke in den Schulalltag doch noch mal deutlich größer war, als ich vermutet hatte.

Dennoch finde ich es nervig, auf Susanneas Erfahrungen rumzuhacken.

Wie viel Einblick sie hat, weiß nur sie (und ja, evtl wird sie sich in ein paar Jahren noch mal umgucken und denken, dass sie jetzt doch nicht so einen großen Einblick hatte) - aber sie sagt z.B. dass sie auch schon bis zu einem Jahr Vertretung kit bis zu 28 Stunden gemacht hat. So wie ich das lese, ist sie damit schon mindestens einem Ref gleich gestellt.

Es also alles wegzuwischen, weil sie ja vermeintlich keine Erfahrungen hat, bringt uns in der Diskussion auch nicht weiter - wobei ich so langsam das Gefühl habe, dass das Wesentliche eh gesagt wurde und sich jetzt alle nur noch im Kreis drehen.